smartsteuer

# Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

**Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.**
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

## Dein Gutschein-Code:

**FORMULAR10**

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

smartsteuer

# Hol das **MAXIMUM** aus Deiner Steuer

Mit **smartsteuer** ist Deine Steuererklärung einfach erledigt. Sicher Dir durch verständliche Fragen und nützliche Tipps Deine Erstattung online.

Deine Vorteile mit der Online-Steuererklärung von **smartsteuer**:

- einfaches Interview
- individuelle Tipps & Hilfe
- Erstattung in Höhe von **Ø 1.432 €*** sicher!

**Das Beste: Wir schenken Dir 10 % Rabatt.**
Spar doppelt und hol Dir mit **smartsteuer** jetzt Deine Erstattung.

## Dein Gutschein-Code:

**FORMULAR10**

Gleich einlösen auf smartsteuer.de

* Die durchschnittliche Erstattung basiert auf den tatsächlichen Steuererstattungen unserer Kunden aus dem Vorjahr, für die ein Steuerbescheid vorliegt. Es handelt sich um einen statistischen Mittelwert und keine Garantie für Deine persönliche Erstattung. Wie viel Du zurückbekommst, hängt von Deiner individuellen steuerlichen Situation ab.

Name / Gemeinschaft / Gesellschaft

Vorname

**Steuernummer**

lfd. Nr. der Anlage

# Anlage L

X zur Einkommensteuer-erklärung

X zur Feststellungserklärung

**Bitte Anlage Corona-Hilfen beachten.**

**Für jeden Betrieb ist zusätzlich eine Bilanz, eine Anlage 13a oder eine Anlage EÜR elektronisch zu übermitteln.**

## Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft

### Art der Gewinnermittlung

50

Bitte 1, 2, 3, 4 oder 6 eintragen. **70**

1 = § 4 Abs. 1 EStG
2 = freiwillige befristete Buchführung nach § 13a Abs. 2 EStG
3 = § 4 Abs. 3 EStG
4 = freiwillige befristete Einnahmenüberschussrechnung nach § 13a Abs. 2 EStG
6 = § 13a Abs. 3 bis 7 EStG

### Gewinn

(ohne die Beträge in den Zeilen 34, 39 und 45; bei ausländischen Einkünften: **Anlage AUS** beachten)

**Gewinn als Einzelunternehmer / der Gemeinschaft / der Gesellschaft**

im Wirtschaftsjahr vom (Tag, Monat) - bis (Tag, Monat) T T M M T T M M

| | | Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A / Gesellschaft / Gemeinschaft | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|---|
| **Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG** | | | |
| Gewinn 2022 / 2023 (2023) EUR | **auf das Kalenderjahr 2023 entfallen:** | 10 EUR | 11 EUR |
| Gewinn 2023 / 2024 EUR | **auf das Kalenderjahr 2023 entfallen:** | 12 | 13 |
| **Gewinn nach § 13a EStG** | | | |
| Gewinn 2022 / 2023 (2023) EUR | **auf das Kalenderjahr 2023 entfallen:** | 73 | 74 |
| Gewinn 2023 / 2024 EUR | **auf das Kalenderjahr 2023 entfallen:** | 75 | 76 |

### Gewinn laut gesonderter Feststellung

**Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A**

**Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG**

genaue Bezeichnung | Finanzamt

Steuernummer — EUR 32

**Gewinn nach § 13a EStG**

genaue Bezeichnung | Finanzamt

Steuernummer — EUR 34

**Ehefrau / Person B**

**Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG**

genaue Bezeichnung | Finanzamt

Steuernummer — EUR 33

**Gewinn nach § 13a EStG**

genaue Bezeichnung | Finanzamt

Steuernummer — EUR 35

## Gewinn als Mitunternehmer

### Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A

**Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG**

18 Gesellschaft | Finanzamt

19 Steuernummer — EUR 38 ,—

**Gewinn nach § 13a EStG**

20 Gesellschaft | Finanzamt

21 Steuernummer — EUR 36 ,—

**Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG**

22 genaue Bezeichnung — EUR ,—

### Ehefrau / Person B

**Gewinn nach § 4 Abs. 1 oder Abs. 3 EStG**

23 Gesellschaft | Finanzamt

24 Steuernummer — EUR 39 ,—

**Gewinn nach § 13a EStG**

25 Gesellschaft | Finanzamt

26 Steuernummer — EUR 37 ,—

**Gewinn aus Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnlichen Modellen i. S. d. § 15b EStG**

27 genaue Bezeichnung — EUR ,—

| | Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|
| 28 In den Gewinnen des Kalenderjahres 2023 (Zeile 6 bis 21 und 23 bis 26) nicht enthaltener steuerfreier Teil der Einkünfte, für die das **Teileinkünfteverfahren** gilt | 14 ,— | 15 ,— |
| 29 In den Zeilen 6 bis 21 und 23 bis 26 enthaltene positive Einkünfte i. S. d. § 2 Abs. 4 UmwStG | ,— | ,— |

Ich beantrage für den in den Zeilen 6, 7, 11, 15, 19, 24 und 39 enthaltenen Gewinn die Begünstigung nach § 34a EStG und / oder es wurde zum 31.12.2022 ein nachversteuerungspflichtiger Betrag festgestellt.

30 Anzahl der einzureichenden **Anlagen 34a**

31 Es wurden steuerfreie Sanierungserträge i. S. d. § 3a EStG erzielt. (1 = Ja) (1 = Ja)

## Sonstiges

51

| | Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|
| 32 In den Zeilen 6 bis 27 enthaltene begünstigte sonstige Gewinne i. S. d. § 34 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 EStG | EUR 26 ,— | EUR 27 ,— |

## Antrag nach § 13a Abs. 2 EStG

für die Wirtschaftsjahre 2023 / 2024 bis 2026 / 2027

Stellen Sie den Antrag und ermitteln Sie den Gewinn durch Betriebsvermögensvergleich, sind Sie auch für die Wirtschaftsjahre 2024 / 2025 bis 2026 / 2027 verpflichtet, den Gewinn in gleicher Weise zu ermitteln. Entsprechendes gilt bei einem Antrag auf Besteuerung des Gewinns, der durch Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelt wird, es sei denn, dass Sie vorher buchführungspflichtig werden.

33 X Ich beantrage / Wir beantragen, den durch Betriebsvermögensvergleich ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.

X Aufzeichnung und Vergleich der Betriebseinnahmen mit den Betriebsausgaben ermittelten Gewinn der Besteuerung zugrunde zu legen.

## Veräußerungsgewinn

**vor Abzug des Freibetrags bei Veräußerung / Aufgabe** eines **ganzen Betriebs**, eines **Teilbetriebs** oder eines **ganzen Mitunternehmeranteils** (§§ 14, 16 EStG)

| | | Steuerpflichtige Person / Ehemann / Person A | Ehefrau / Person B |
|---|---|---|---|
| 34 | Veräußerungsgewinn, für den der **Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG** wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres **beantragt** wird. Für nach dem 31.12.1995 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. | 18 EUR ,— | 19 EUR ,— |
| 35 | In Zeile 34 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt | 68 ,— | 69 ,— |
| 36 | Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 34 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen | 57 ,— | 58 ,— |
| 37 | Auf den Veräußerungsgewinn laut Zeile 34 wurde zumindest teilweise § 6b oder § 6b i. V. m. § 6c EStG angewendet. Die Übertragungen von aufgedeckten stillen Reserven und / oder die in Anspruch genommenen Rücklagen nach § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG betragen | 62 ,— | 63 ,— |
| 38 | Veräußerungsgewinn laut Zeile 34, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. | 70 ,— | 71 ,— |
| 39 | Veräußerungsgewinn(e), für den / die der **Freibetrag nach den §§ 14, 16 Abs. 4 EStG nicht beantragt** wird oder **nicht zu gewähren** ist | 60 ,— | 61 ,— |
| 40 | In Zeile 39 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt | 36 ,— | 37 ,— |
| 41 | Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 39 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 1 bis 9 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet. | 22 (1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en) 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen) | 23 (1 = Ja, für die / alle Veräußerung(en) 2 = Ja, aber nicht für alle Veräußerungen) |
| 42 | Auf den / die Veräußerungsgewinn(e) laut Zeile 39 wurde zumindest teilweise § 6b Abs. 10 ggf. i. V. m. § 6c EStG angewendet | 72 (1 = Ja) | 73 (1 = Ja) |
| 43 | In Zeile 39 enthaltener Veräußerungsgewinn, für den der **ermäßigte Steuersatz** des § 34 Abs. 3 EStG wegen dauernder Berufsunfähigkeit oder Vollendung des 55. Lebensjahres beantragt wird. Für nach dem 31.12.2000 erfolgte Veräußerungen / Aufgaben wurde der ermäßigte Steuersatz des § 34 Abs. 3 EStG bei keiner Einkunftsart in Anspruch genommen. | 38 EUR ,— | 39 EUR ,— |
| 44 | In Zeile 43 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt | 40 ,— | 41 ,— |
| 45 | Veräußerungsverlust nach den §§ 14, 16 EStG | 42 ,— | 43 ,— |
| 46 | In Zeile 45 enthaltener steuerpflichtiger Teil, für den das **Teileinkünfteverfahren** gilt | 44 ,— | 45 ,— |

**Zu den Zeilen 34 bis 44:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 47 | Erwerber ist eine Gesellschaft, an der die veräußernde Person oder ein Angehöriger beteiligt ist (laut gesonderter Aufstellung). | (1 = Ja) | (1 = Ja) |
| 48 | Die Betriebsaufgabe erstreckt sich über mehr als ein Kalenderjahr. | (1 = Ja) | (1 = Ja) |

**Die Angaben in den Zeilen 49 bis 104 sind für jeden land- und forstwirtschaftlichen Betrieb in einer eigenen Anlage L zu machen.**
**Die Angaben in den Zeilen 49 bis 67 sind nicht erforderlich, wenn sie sich aus der Gewinnermittlung ergeben.**

## Flächen zu Beginn des Wirtschaftsjahres

Eigentümer / Nutzender

49

| | | Verausgabte / Vereinnahmte Pachtzinsen EUR | Landwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²) | Forstwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²) | Übrige Nutzungen (in ha / a / m²) |
|---|---|---|---|---|---|
| 50 | Eigentumsflächen des Betriebsvermögens (ohne Flächen laut Zeile 51) | | H A A R Q M | H A A R Q M | H A A R Q M |
| 51 | Hof- und Gebäudeflächen (ohne Grund und Boden für Wohngebäude) | | + H A A R Q M | + H A A R Q M | + H A A R Q M |
| 52 | In den Zeilen 50 und 51 nicht berücksichtigte **zugepachtete** oder unentgeltlich von Dritten überlassene Flächen | ,— | + H A A R Q M | + H A A R Q M | + H A A R Q M |
| 53 | Summe der Zeilen 50 bis 52 | | = H A A R Q M | = H A A R Q M | = H A A R Q M |
| 54 | In den Zeilen 50 bis 52 berücksichtigte **verpachtete** oder unentgeltlich an Dritte überlassene Flächen | ,— | – H A A R Q M | – H A A R Q M | – H A A R Q M |
| 55 | Selbstbewirtschaftete Flächen insgesamt (Zeile 53 abzüglich Zeile 54) | | = H A A R Q M | = H A A R Q M | = H A A R Q M |

| | | Obstbau mit landwirtschaftlicher Unternutzung (in ha / a / m²) | Almen und Hutungen (in ha / a / m²) |
|---|---|---|---|
| 56 | Von der landwirtschaftlichen Nutzung (Zeile 55) entfallen auf | H A A R Q M | H A A R Q M |

## Flächenveränderungen nach Beginn des Wirtschaftsjahres

| | | Landwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²) | Forstwirtschaftliche Nutzung (in ha / a / m²) | Übrige Nutzungen (in ha / a / m²) |
|---|---|---|---|---|
| 57 | Zugänge (Kauf, Zupachtung, unentgeltliche Überlassung) | H A A R Q M | H A A R Q M | H A A R Q M |
| 58 | Abgänge (Verkauf, Verpachtung, unentgeltliche Überlassung) | H A A R Q M | H A A R Q M | H A A R Q M |

## Betriebsverpachtung

59 Der Betrieb ist verpachtet seit dem T T M M J J J J

## Veräußerung / Entnahme von Grundstücken und immateriellen Wirtschaftsgütern

60 X Bei Veräußerung von Grundstücken: Gewinnübertragung nach §§ 6b, 6c EStG wird beantragt.

**Veräußerung (Umfang des mitveräußerten Eigenjagdrechts / Aufwuchses auf und Anlagen in und auf dem Grund und Boden gesondert erläutern)**

| | Katastermäßige Bezeichnung | Größe (in ha / a / m²) | Tag der Veräußerung | Erlös EUR | Entstandene Kosten EUR | Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 61 | | H A A R Q M | | ,— | ,— | ,— |
| 62 | | H A A R Q M | | ,— | ,— | ,— |

**Entnahme (z. B. durch Schenkung, Nutzungsänderung, Bau einer eigengenutzten oder unentgeltlich überlassenen Wohnung)**

| | Katastermäßige Bezeichnung | Größe (in ha / a / m²) | Tag der Entnahme | Entnahmewert EUR | Entstandene Kosten EUR | Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) EUR |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 63 | | H A A R Q M | | ,— | ,— | ,— |
| 64 | | H A A R Q M | | ,— | ,— | ,— |

**Veräußerung / Entnahme von immateriellen Wirtschaftsgütern**

| | Bezeichnung des Lieferrechts | Menge mit Einheit | Tag der Veräußerung / Entnahme | Erlös / Entnahmewert | Entstandene Kosten | Anschaffungskosten (ggf. Wert nach § 55 EStG) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 65 | | | | ,— | ,— | ,— |
| 66 | | | | ,— | ,— | ,— |

| | Veräußerung / Entnahme von Zahlungsansprüchen nach der GAP-Reform | Anzahl | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 67 | | | | ,— | ,— | ,— |

## Tierhaltung

einschließlich Pensionstierhaltung und Lohnaufzucht (Bitte stets ausfüllen.)

**Jahresdurchschnittsbestand im Wirtschaftsjahr 2023 / 2024 (2023)**

| | | Anzahl | | VE gesamt |
|---|---|---|---|---|
| | **Rindvieh** | | | |
| 68 | Kälber und Jungvieh unter 1 Jahr einschließlich Mastkälber (0,3 VE) | | | |
| 69 | Jungvieh 1-2 Jahre (0,7 VE) | | + | |
| 70 | Zuchtbullen und Zugochsen (1,2 VE) | | + | |
| 71 | Masttiere (Mastrinder) – Mastdauer weniger als 1 Jahr – (1 VE) | | + | |
| 72 | Färsen älter als 2 Jahre (1 VE) | | + | |
| 73 | Kühe (1 VE) | | + | |
| | **Ziegen** | | | |
| 74 | Ziegen (0,08 VE) | | + | |
| | **Pferde** | | | |
| 75 | unter 3 Jahre und Kleinpferde (0,7 VE) | | + | |
| 76 | 3 Jahre alt und älter (1,1 VE) | | + | |
| | **Schafe** | | | |
| 77 | unter 1 Jahr einschließlich Mastlämmer (0,05 VE) | | + | |
| 78 | 1 Jahr alt und älter (0,1 VE) | | + | |
| | **Schweine** | | | |
| 79 | Zuchtschweine (0,33 VE) | | + | |
| | **Kaninchen** | | | |
| 80 | Zucht- und Angorakaninchen (0,025 VE) | | + | |
| | **Geflügel** | | | |
| 81 | Legehennen (0,02 VE) | | + | |
| 82 | Legehennen aus zugekauften Junghennen (0,0183 VE) | | + | |
| 83 | Zuchtenten, Zuchtputen und Zuchtgänse (0,04 VE) | | + | |
| | **Sonstige (z. B. Damtiere, Alpakas, Lamas, Strauße)** | | | |
| | Tierart: | | | |
| 84 | | | + | |


2023AnlL075

## Jahreserzeugung (verkauft oder verbraucht) im Wirtschaftsjahr 2023 / 2024 (2023)

**Rindvieh**

| | | Anzahl | | VE gesamt |
|---|---|---|---|---|
| 85 | Masttiere – Mastdauer über 1 Jahr – (1 VE) | | + | |

**Schweine**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 86 | Leichte Ferkel bis etwa 12 kg (0,01 VE) | | + | |
| 87 | Ferkel bis etwa 20 kg (0,02 VE) | | + | |
| 88 | Schwere Ferkel und leichte Läufer bis etwa 30 kg (0,04 VE) | | + | |
| 89 | Läufer bis etwa 45 kg (0,06 VE) | | + | |
| 90 | Schwere Läufer bis etwa 60 kg (0,08 VE) | | + | |
| 91 | Mastschweine (0,16 VE) | | + | |
| 92 | Jungzuchtschweine bis etwa 90 kg (0,12 VE) | | + | |

Die eingetragenen Tiere wurden zugekauft als:

| | Tierart: | | | |
|---|---|---|---|---|
| 93 | | | – | |

**Kaninchen**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 94 | Mastkaninchen (0,0025 VE) | | + | |

**Geflügel**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 95 | Jungmasthühner – mehr als 6 Durchgänge je Jahr – (0,0013 VE) | | + | |
| 96 | Jungmasthühner – bis zu 6 Durchgänge je Jahr –, Jungputen und -hennen (0,0017 VE) | | + | |
| 97 | Mastputen aus zugekauften Jungputen (0,005 VE) | | + | |
| 98 | Mastgänse, Mastputen aus selbst erzeugten Jungputen (0,0067 VE) | | + | |

Mastenten

| | VE pro Stück | | | |
|---|---|---|---|---|
| 99 | | | + | |
| 100 | Summe der VE (Ergebnis der Zeilen 68 bis 99) | | = | |

**Nur bei Pensionstierhaltung (z. B. Pferde, Rinder):**

| | Tierart | Anzahl |
|---|---|---|
| 101 | | |
| 102 | | |

**Folgende in Zeile 100 enthaltene Vieheinheiten wurden im Wirtschaftsjahr 2023 / 2024 (2023) auf Tierhaltungsgemeinschaften nach § 51a BewG übertragen:**

| | Tierhaltungsgemeinschaft, Steuernummer der Gesellschaft, Einheitswert-Aktenzeichen | Vieheinheiten |
|---|---|---|
| 103 | 1 | |
| 104 | 2 | |


2023AnlL076